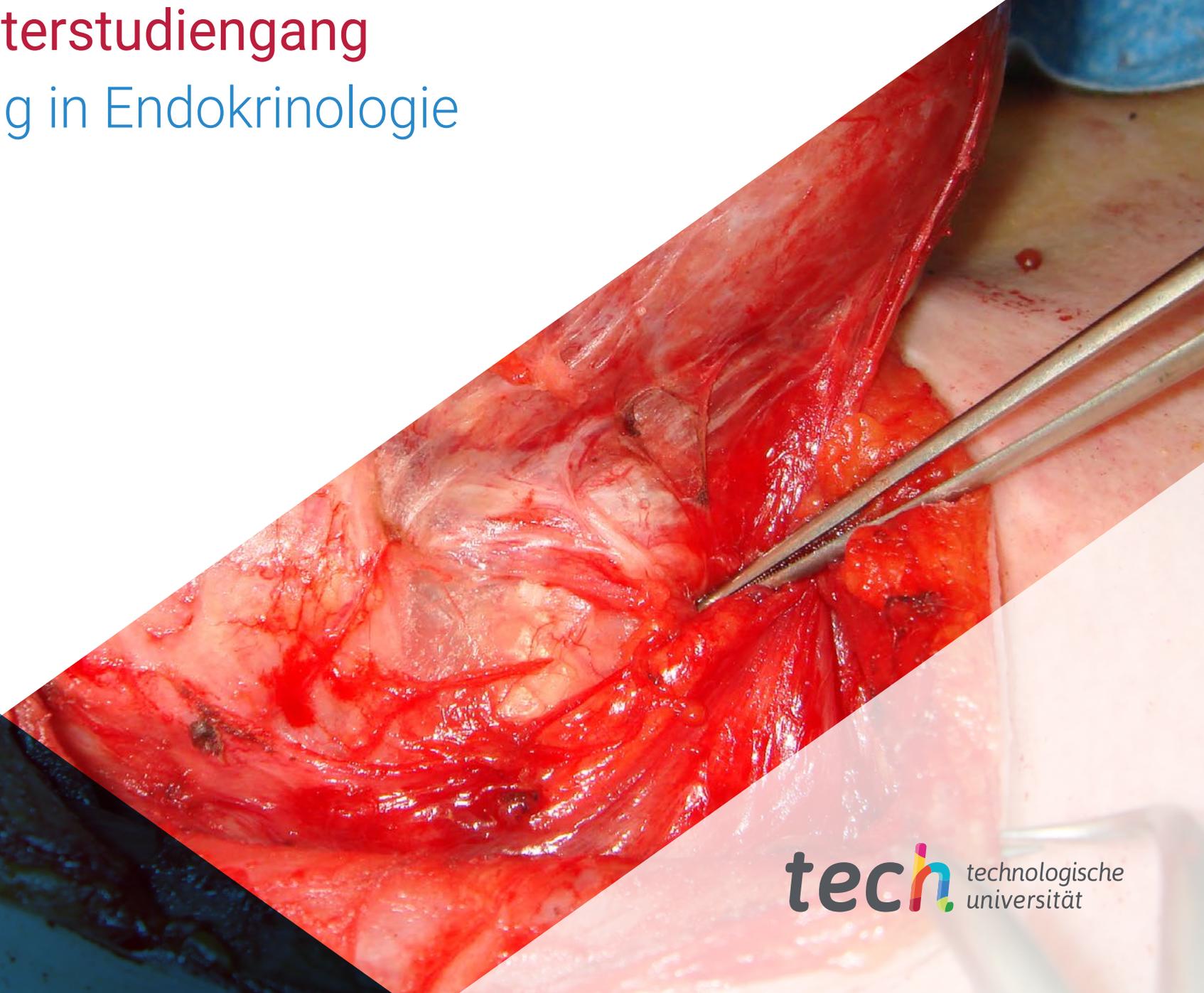


Privater Masterstudiengang Aktualisierung in Endokrinologie





tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang Aktualisierung in Endokrinologie

Modalität: online

Dauer: 12 Monate

Qualifizierung: TECH Technologische Universität

Unterrichtsstunden: 1.500 Std.

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/masterstudiengang/masterstudiengang-aktualisierung-endokrinologie

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 26

06

Methodik

Seite 34

07

Qualifizierung

Seite 42

01

Präsentation

Obwohl es sich um ein relativ junges Gebiet der Medizin handelt, umfassen Endokrinologie und Ernährung heute eines der umfangreichsten Gebiete im Gesundheitswesen. Als eine der Wissenschaften, die Alterung, Adipositas und Diabetes bekämpft, werden auf diesem Gebiet viele Fortschritte gemacht. Das bedeutet, dass die Fachkraft ihr Wissen regelmäßig auf den neuesten Stand bringen und sich in Bereiche wie Autoimmunerkrankungen, Erkrankungen der Nebennieren oder endokrinologische Notfälle verschiedener Art vertiefen muss. TECH hat in diesem kompletten Universitätsprogramm die aktuellsten wissenschaftlichen Entwicklungen und Postulate zusammengestellt, die von einem Lehrteam auf höchstem akademischen Niveau ausgearbeitet wurden.





“

Informieren Sie sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich Diabetes, einschließlich spezieller Überlegungen und Studien zur Insulinresistenz, metabolischen und molekularen Pathogenese“

Diabetes und Adipositas sind zwei der wichtigsten Krankheiten, von denen ein erheblicher Teil der Bevölkerung sowohl in den Industrie- als auch in den Entwicklungsländern betroffen ist. Die Endokrinologie wird damit zu einem vorrangigen medizinischen Fachgebiet für globale Organisationen weltweit.

Im Bereich des klinischen Praxismanagements und im Rahmen seiner täglichen Arbeit muss die Fachkraft über die bestmöglichen Informationen verfügen, um ihre Entscheidungsfähigkeit zu rationalisieren und zu maximieren. Entscheiden bedeutet, verschiedene mögliche Alternativen abzuwägen und diejenige auszuwählen, die die Ziele am besten erfüllt. Daher müssen die Prioritätensetzung und die Zuteilung der verfügbaren Ressourcen auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen.

Bei dieser Aufgabe kommt das pathophysiologische Wissen über Krankheiten ins Spiel, die manchmal ein hohes Maß an Spezialisierung erfordern. Dies erfordert eine häufige Aktualisierung und rigorose Kenntnisse seitens der Fachkraft. Aus diesem Grund hat TECH ein Lehrteam mit umfassender Erfahrung im klinischen Bereich der Endokrinologie zusammengestellt, um dieses Programm mit dem bestmöglichen Wissen auszustatten.

Die Fachkraft wird einen aktuellen und detaillierten Überblick über die wichtigsten Bereiche der endokrinologischen Tätigkeit erhalten. Auf diese Weise wird sie über die wichtigsten Themen für ihre Arbeit auf dem Laufenden sein und die neuesten Fortschritte in der Insulintherapie, bei Lipidsenkern und anderen innovativen Ansätzen in ihre tägliche Praxis einbeziehen.

Und das alles in einem 100%igen Online-Format, in dem es keine vorgegebenen Klassen oder Stundenpläne gibt, so dass die Fachkraft selbst über die Studienzeiten entscheidet. Ein entscheidender Vorteil, um die professionelle Aktualisierung mit den anspruchsvollsten täglichen Aufgaben verbinden zu können.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Aktualisierung in Endokrinologie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung praktischer Fälle, die von Experten für Endokrinologie vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Er enthält praktische Übungen in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- ♦ Ihr besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretischer Unterricht, Fragen an den Experten und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Ihnen wird eine große Menge an unterstützendem Material zur Verfügung stehen, darunter echte klinische Fälle, ergänzende Lektüre und Videozusammenfassungen, die von den Dozenten selbst erstellt wurden"



Zugang zu einem modernen Kompendium über die Ätiologie, Epidemiologie und Pathophysiologie der wichtigsten Erkrankungen des endokrinen Systems"

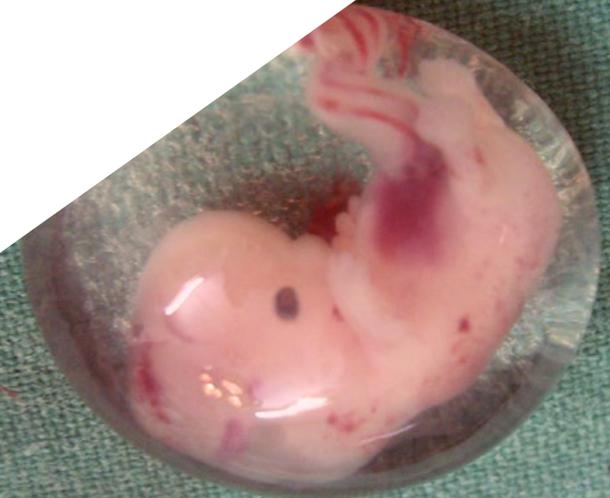
Zu den Lehrkräften des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie renommierte Fachleute von Referenzgesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Training ermöglicht, das auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

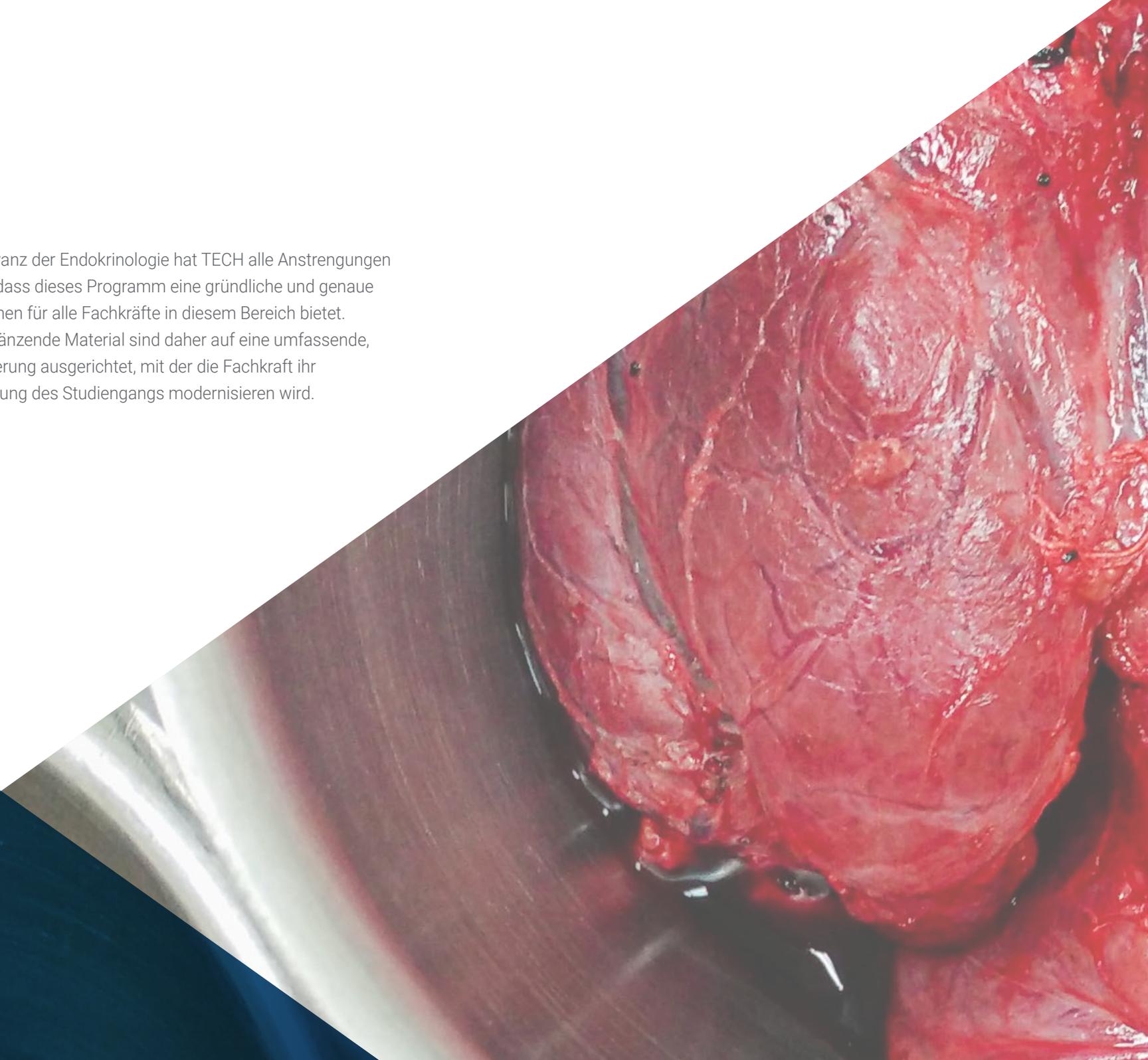
Integrieren Sie die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse in Ihre tägliche Praxis und halten Sie ein hohes Niveau an professioneller Praxis.

Verlassen Sie sich auf einen erstklassigen Lehrkörper, der von TECH aufgrund seiner klinischen und akademischen Verdienste zusammengestellt wurde.



02 Ziele

Angesichts der medizinischen Relevanz der Endokrinologie hat TECH alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass dieses Programm eine gründliche und genaue Aktualisierung der wichtigsten Themen für alle Fachkräfte in diesem Bereich bietet. Der Inhalt, die Übungen und das ergänzende Material sind daher auf eine umfassende, effektive und tiefgreifende Aktualisierung ausgerichtet, mit der die Fachkraft ihr gesamtes Wissen noch vor Beendigung des Studiengangs modernisieren wird.





“

*Dank der Sorgfalt und der akademischen
Garantie von TECH werden Sie die
gewünschte Aktualisierung erhalten”*



Allgemeines Ziel

- ♦ Genaue Interpretation der aktuell verfügbaren klinischen Informationen und deren effektive Anwendung in der klinischen Praxis

“

Sie werden von einem technischen Team unterstützt, das bereit ist, alle Zweifel oder Rückschläge zu beseitigen, die auftreten können"





Spezifische Ziele

Modul 1. Hypothalamus, Hypophyse und Autoimmunpathologie

- ◆ Aktualisierung der Kenntnisse über die Biologie, Biochemie und Physiopathologie des endokrinen Systems
- ◆ Vertiefung in die wichtigsten klinischen Entitäten, die die Hypothalamus-Hypophysen-Achse betreffen
- ◆ Vertiefung in die autoimmunen polyglanduläre Syndrome

Modul 2. Schilddrüse, Nebenschilddrüse und MEN

- ◆ Aktualisierung der Kenntnisse über die wichtigsten Schilddrüsenerkrankungen und Erlernen der wichtigsten Diagnosealgorithmen bei diesen Erkrankungen
- ◆ Vertiefung der Laborbefunde, die zur Diagnose der wichtigsten Nebenschilddrüsenerkrankungen führen können
- ◆ Interpretieren der klinischen Befunde, die den Verdacht auf eine multiple endokrine Neoplasie nahelegen sollten

Modul 3. Erkrankungen der Nebennieren

- ◆ Bereitstellung und Erweiterung klinischer und pathophysiologischer Daten zu den wichtigsten endokrinen Pathologien, die die Nebennieren betreffen
- ◆ Die Verwendung der wichtigsten diagnostischen Algorithmen in die klinische Beurteilung der häufigsten Fälle einzubeziehen

Modul 4. Fettleibigkeit, metabolisches Syndrom und Dyslipidämie

- ◆ Aktualisierung der Kenntnisse über Fettleibigkeit und ihre pharmakologische Behandlung
- ◆ Einen Einblick in den Ansatz und die Klassifizierung des Metabolischen Syndroms sowie die tiefgreifenden Auswirkungen auf das Gesundheitswesen erhalten
- ◆ Diskussion und Interpretation der Ergebnisse der Lipidprofilierung und der Entwicklung therapeutischer Erkenntnisse, die in den letzten Jahren auf diesem Gebiet gewonnen wurden

Modul 5. Diabetes mellitus

- ◆ Vermittlung und Erweiterung des Wissens über die Pathogenese und Pathophysiologie des Diabetes mellitus
- ◆ Schaffung einer Wissensgrundlage über die wichtigsten chronischen Komplikationen (mikro- und makrovaskulär) dieser Pathologie
- ◆ Die verschiedenen therapeutischen Optionen für diese endokrinologische Krankheit zu diskutieren

Modul 6. Endokrine Notfälle

- ◆ Die häufigsten Ursachen der häufigsten endokrinen und metabolischen Notfälle verstehen und die Aktivitäten entwickeln, die mit dem Patienten in den im Inhalt beschriebenen Situationen durchgeführt werden müssen
- ◆ Prioritäten für die auszuführenden Maßnahmen entsprechend ihrer Bedeutung für das Leben des Patienten setzen
- ◆ Bestimmung der Differentialdiagnose in Bezug auf die Stoffwechsel- und Elektrolytveränderungen dieser Pathologien
- ◆ Die Bedeutung der Auswertung von Bluttests und Stoffwechselwerten bei der Erkennung von damit zusammenhängenden Problemen erkennen

Modul 7. Störungen des Intermediärstoffwechsels und des Knochenstoffwechsels

- ◆ Aktualisierung der Kenntnisse in diesem heterogenen Bereich der Pathologien, insbesondere in Bezug auf das klinische Konzept und die Diagnose
- ◆ Das Wissen über das Skelettsystem und die damit verbundenen Krankheiten in diesem Bereich vermitteln und erweitern





Modul 8. Klinische Ernährung und Diätetik

- ◆ Aktualisierung der Kenntnisse auf dem Gebiet der Diätetik und ihres Zusammenhangs mit den häufigsten Krankheiten, bei denen das Wissen darüber transzendental sein kann, um eine günstige klinische Entwicklung zu erreichen
- ◆ Die verschiedenen Arten der Ernährung, ihre Indikationen, ihre Besonderheiten und ihre Verabreichungsmechanismen kennen

Modul 9. Frauen und Endokrinologie

- ◆ Vertiefung der Kenntnisse über die weiblichen Sexualhormone im Laufe des Lebens einer Frau
- ◆ Aktualisierung der Besonderheiten endokrinologischer Erkrankungen bei schwangeren Frauen
- ◆ Überblick über die wichtigsten klinischen Erkenntnisse im Bereich der menschlichen Reproduktion

Modul 10. Verschiedenes

- ◆ Vertiefung des Ansatzes zur Erforschung des Hypogonadismus und der wichtigsten Algorithmen, die bei seiner Erforschung zum Einsatz kommen
- ◆ Aktualisierung der Besonderheiten endokrinologischer Erkrankungen bei älteren Patienten
- ◆ Überblick über die wichtigsten klinischen Erkenntnisse zur Erkennung von arterieller Hypertonie endokrinologischen Ursprungs
- ◆ Vertiefung der Rolle des endokrinen Systems für das Nerven- und Herz-Kreislauf-System
- ◆ Vertiefung der Kenntnisse über gastrointestinale Hormone bei der Kontrolle der Nahrungsaufnahme

03

Kompetenzen

Um auf dem Gebiet der Endokrinologie schnell und präzise handeln zu können, ist es notwendig, sowohl theoretisches als auch praktisches Wissen über die entsprechenden diagnostischen Techniken, diätetischen Maßnahmen und Therapiepläne genau zu interpretieren. Dieser Studiengang wird das Wissen der Fachkraft durch eine solide klinische und wissenschaftliche Aktualisierung festigen, die es ihr ermöglicht, ein hohes Kompetenzniveau und eine berufliche Praxis aufrechtzuerhalten, die den neuesten Entdeckungen und Fortschritten in diesem Bereich des Gesundheitswesens entspricht.



A close-up photograph of a human eye wearing a white contact lens. The eye is looking slightly to the left. The background is a dark blue gradient with a subtle pattern of fine lines. The image is split diagonally from the top right to the bottom left, with the top right portion being a solid blue color.

“

Dank der Kombination aus modernster Theorie und Praxis erhalten Sie ein hohes Kompetenzniveau, das mit Ihrer beruflichen Praxis übereinstimmt”



Allgemeine Kompetenzen

- ◆ Über Kenntnisse verfügen und verstehen, die in Zusammenhang mit der Endokrinologie eine Gelegenheit darstellen
- ◆ Das erworbene Wissen und die Problemlösungsfähigkeiten in einem breiten und solventen klinischen Umfeld anwenden
- ◆ Wissensintegration und Umgang mit komplexen klinischen Situationen, einschließlich pathophysiologischer Überlegungen im Zusammenhang mit der Anwendung von Wissen
- ◆ Die Schlussfolgerungen sowohl einem fachkundigen als auch einem nicht fachkundigen Publikum klar und unmissverständlich vermitteln
- ◆ Über die notwendigen Lernfertigkeiten verfügen, die es ihnen ermöglichen, ihr Studium selbstgesteuert und/oder autonom fortzusetzen



Dank der neuen Instrumente, die Sie in Ihre tägliche Arbeit integrieren werden, werden Sie eine größere Flexibilität bei der Entscheidungsfindung und der Behandlung erreichen"



Spezifische Kompetenzen

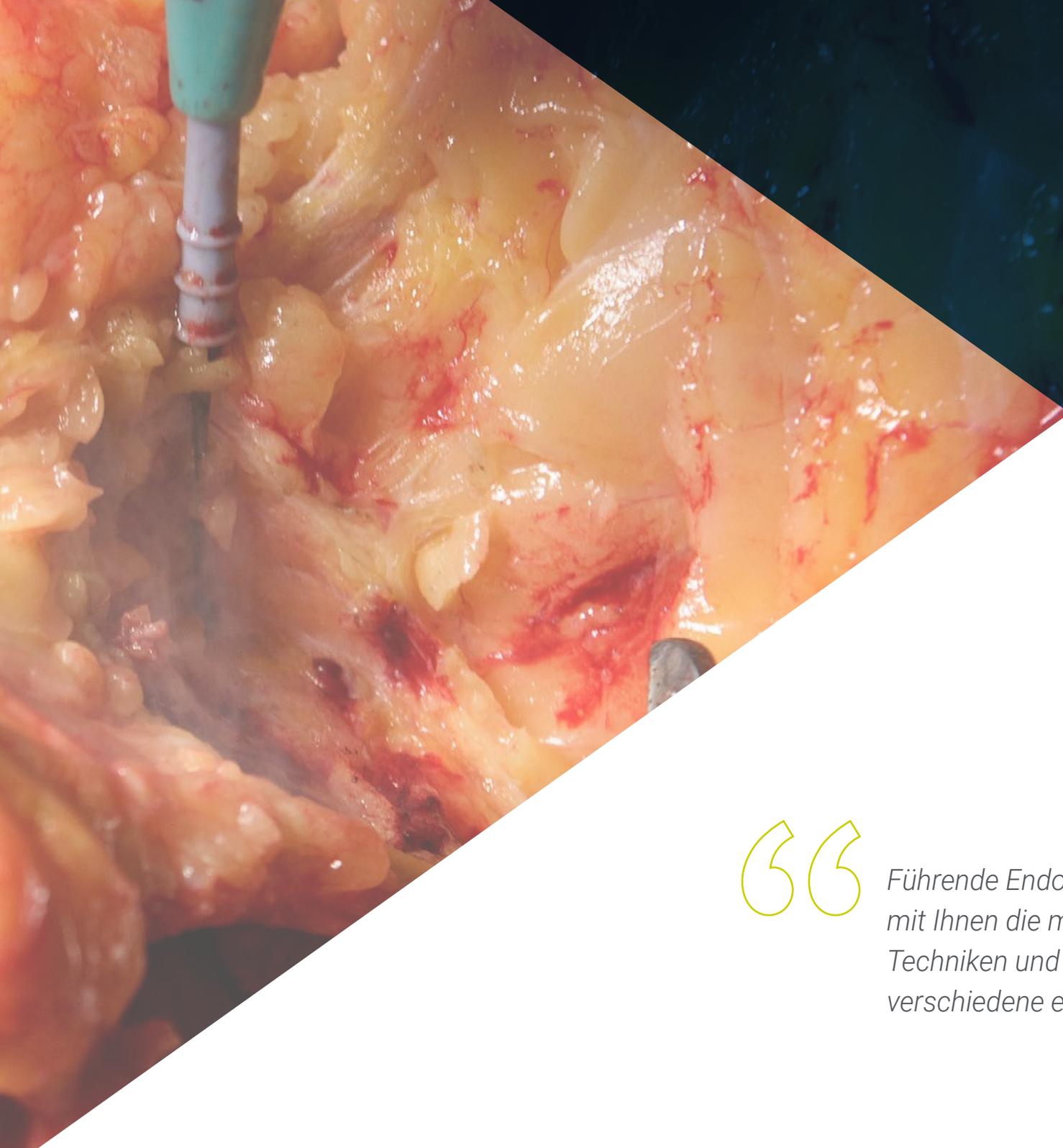
- ◆ Eine globale und aktualisierte Vision der behandelten Themen schaffen und dabei nützliches und tiefgehendes Wissen erwerben
- ◆ Interesse an der Erweiterung des Wissens in diesem Bereich und an der Entdeckung seiner Anwendung in der täglichen klinischen Praxis wecken
- ◆ Den Prozess der Wissensentdeckung verstehen, der das Lesen spezifischer Informationen, die Kontextualisierung und die Überschneidung mit anderen medizinischen Bereichen umfasst
- ◆ Die Leistung von überwachten und nicht überwachten Lernalgorithmen bewerten können
- ◆ Kenntnis der wichtigsten diagnostischen Techniken und therapeutischen Aspekte in diesem Bereich der Medizin

04

Kursleitung

Um die Inhalte dieses Programms zu gestalten, hat TECH Experten auf dem Gebiet der Endokrinologie zusammengebracht, unter Berücksichtigung ihrer akademischen und klinischen Erfahrung in verschiedenen Spezialbereichen dieses Gesundheitszweigs. Dadurch wird sichergestellt, dass das gesamte Lehrmaterial einen multidisziplinären Ansatz hat, der höchsten Ansprüchen genügt und die neuesten wissenschaftlichen Thesen mit der erfolgreichsten klinischen Praxis verbindet.





“

Führende Endokrinologen werden mit Ihnen die modernsten Verfahren, Techniken und Behandlungen für verschiedene endokrine Pathologien teilen"

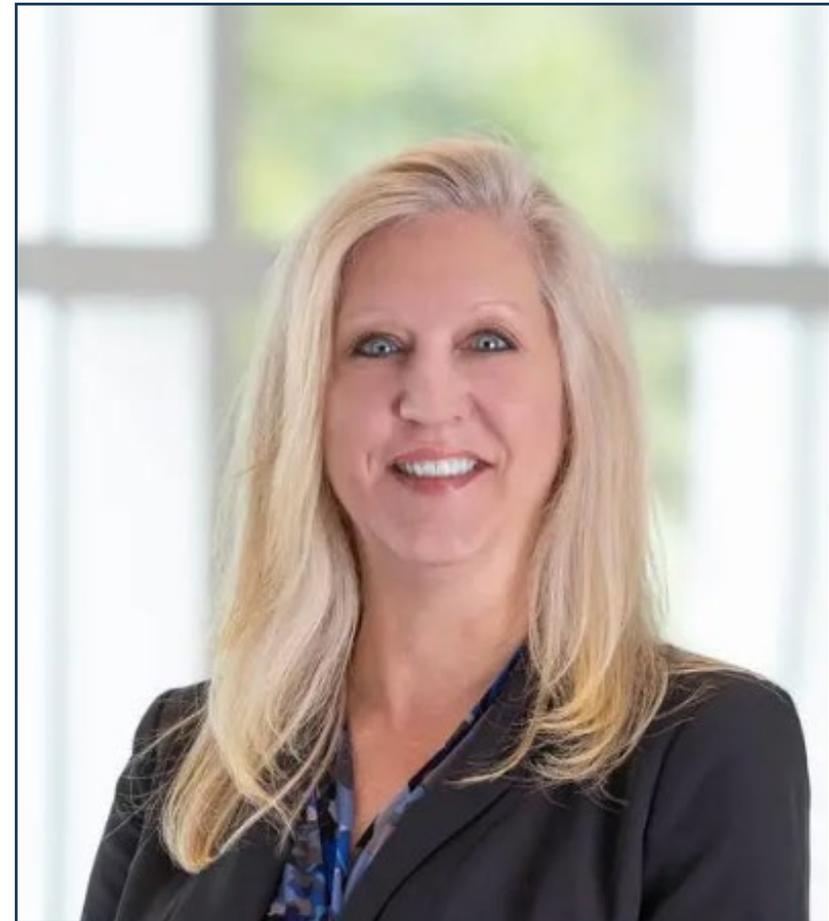
Internationaler Gastdirektor

Dr. Susan Samson, die für ihren Beitrag zur Medizin mehrfach ausgezeichnet wurde, ist eine hochqualifizierte Ärztin, die sich auf **Endokrinologie, Diabetes und Metabolismus** spezialisiert hat. Sie hat den größten Teil ihrer beruflichen Karriere der Optimierung des allgemeinen Wohlbefindens von Patienten mit endokrinen Erkrankungen gewidmet, die von Diabetes *mellitus* bis zur Schilddrüsenüberfunktion reichen.

So hat sie ihre Aufgaben in Gesundheitseinrichtungen von internationalem Rang wie der Mayo Clinic in den Vereinigten Staaten wahrgenommen. Zu ihren wichtigsten Errungenschaften gehört die Entwicklung innovativer **Bewertungsmethoden** auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse. Dies hat es den Gesundheitsfachkräften ermöglicht, **personalisierte** und wirksamere **Behandlungen** zu konzipieren, die den spezifischen Bedürfnissen jedes einzelnen Patienten Rechnung tragen. Gleichzeitig hat sie verschiedene **Überwachungsprogramme** eingeführt, die auf neuen Technologien wie der **Telemedizin** und sogar der **künstlichen Intelligenz** basieren. Dadurch konnte der klinische Zustand zahlreicher Menschen mit **chronischen Krankheiten** in Echtzeit überwacht werden, um deren Lebensqualität zu verbessern.

Sie hat diese Arbeit auch mit ihrer Rolle als **Präsidentin der Amerikanischen Vereinigung für klinische Endokrinologie** kombiniert. Auf diese Weise hat sie maßgeblich zur Erstellung von **Pflegeprotokollen** für Menschen mit verschiedenen Erkrankungen beigetragen. Sie hat auch mit Regulierungsbehörden zusammengearbeitet, um **gesundheitspolitische Maßnahmen** zur Optimierung der Versorgung von Patienten mit Langzeiterkrankungen zu entwickeln.

Im Rahmen ihres Engagements für klinische Spitzenleistungen hat sie mehrere **wissenschaftliche Forschungsprojekte** in Bereichen geleitet, die von der Behandlung von **Hypophysenpathologien** oder **Akromegalie** bis hin zum **Cushing-Syndrom** reichen. Diese Erkenntnisse haben auch zu Fortschritten bei der Maximierung der Qualität der Versorgung geführt. Diesbezüglich wurde ihre Arbeit durch Auszeichnungen belohnt, darunter der „*Rising Star Award*“ des Baylor College of Medicine für ihre herausragende Führungsrolle.



Dr. Samson, Susan

- ♦ Vorsitzende der Abteilung für Endokrinologie an der Mayo Clinic in Florida, USA
- ♦ Präsidentin der Amerikanischen Vereinigung für klinische Endokrinologie
- ♦ Direktorin des Baylor St. Luke's Hypophysenzentrums in Texas
- ♦ Fellowship in Endokrinologie, Diabetes und Stoffwechsel am Baylor College of Medicine
- ♦ Promotion in Medizin an der Queen's Universität
- ♦ Promotion in Philosophie mit Schwerpunkt Molekularbiologie an der Universität von Calgary
- ♦ Mitglied des Königlichen Kollegiums der Ärzte und Chirurgen von Kanada

“

Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können”

Leitung



Dr. Gargantilla Madera, Pedro

- ◆ Leitung der Abteilung für Innere Medizin am Universitätskrankenhaus von El Escorial
- ◆ Professor an der Universität Francisco de Vitoria
- ◆ Wissenschaftlicher Referent und regelmäßiger Mitarbeiter in verschiedenen Medien (RNE, Abc digital, Huffington post, Cinco Noticias)
- ◆ Mitglied der Vereinigung der medizinischen Autoren und Künstler (ASEMEYA)
- ◆ Masterstudiengang in Management von klinischen Einheiten

Dr. Albi Rodríguez, Salomé

- ◆ Oberärztin, Abteilung für Pädiatrie, Universitätskrankenhaus 12 de Octubre, in Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense in Madrid
- ◆ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Fachgebiet Pädiatrie und spezifische Bereiche

Dr. Barrio Martínez, Nina Marina

- ◆ Gynäkologischer und geburtshilflicher Dienst. Universitätskrankenhaus Stiftung Alcorcón

Dr. Belda Bilbao, Luis

- ◆ Facharzt für Innere Medizin. Krankenhaus El Escorial San Lorenzo de El Escorial
- ◆ Spezialisierung auf Innere Medizin in Großbritannien
- ◆ Masterstudiengang in Herz-Kreislauf-Erkrankungen an der Universität von Barcelona
- ◆ Universitätsexperte für HIV-Infektion und damit verbundene Krankheiten, Miguel Hernández Universität von Elche

Professoren

Dr. Calvo Urrutia, Marta

- ◆ Oberärztin am Institut für Frauengesundheit Professor Botella Llusía (Klinikum San Carlos)
- ◆ Koordination der Reproduktionsabteilung am ISM Botella Llusía
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität Madrid
- ◆ Fachärztin für Geburtshilfe und Gynäkologie im Klinikum San Carlos
- ◆ Promotion in Gynäkologie und Geburtshilfe (Cum Laude) an der Universität Complutense in Madrid
- ◆ Masterstudiengang in menschlicher Fortpflanzung von der Universität Rey Juan Carlos

Dr. Cuenca Abarca, Ana

- ◆ Oberärztin für Innere Medizin im Krankenhaus El Escorial
- ◆ Fachärztin für Innere Medizin am Universitätskrankenhaus Puerta de Hierro
- ◆ Mitwirkende klinische Dozentin an der Universität Francisco de Vitoria
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Castilla La Mancha 2003 - 2009
- ◆ Doktor der Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid

Dr. Climent Martínez, Nieves

- ◆ Oberärztin am Universitätskrankenhaus Stiftung Alcorcón
- ◆ Dozentin für Assistenzärzte in Gynäkologie am Universitätskrankenhaus Stiftung Alcorcón
- ◆ Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. Mattei, Isabella

- ◆ Oberärztin für Endokrinologie und Ernährung am Krankenhaus 12 de Octubre in Madrid und am Krankenhaus Stiftung Jiménez Díaz, wo sie zwei Tage pro Woche in der Allgemeinmedizin tätig ist
- ◆ Assistenzärztin für Endokrinologie und Ernährung am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre in Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Università degli Studi di Firenze

Dr. Martín de Francisco, Elisa

- ◆ Fachärztin für Geriatrie am Krankenhaus El Escorial in Madrid
- ◆ Fachärztin für Geriatrie am Krankenhaus Infanta Elena in Valdemoro
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Complutense Universität Madrid
- ◆ Assistenzärztin in Geriatrie an der Universitätsklinik von Getafe

Dr. Romero Guadix, Bárbara

- ◆ Fachärztin für Geburtshilfe und Gynäkologie am Universitätskrankenhaus Virgen de las Nieves in Granada
- ◆ Koordination der Interessengruppe für öffentliche Zentren der Spanischen Fertilitätsgesellschaft
- ◆ Autorin des Masterstudiengangs für menschliche Sterilität und Unfruchtbarkeit der Spanischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe 2021
- ◆ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität von Granada
- ◆ Fachärztin für Geburtshilfe und Gynäkologie über EIR 2008

Dr. de la Fuente Bitaine, Laura

- ◆ Bereichsfachärztin im Krankenhaus 12 de Octubre
- ◆ Koordination der Reproduktionsabteilung im Krankenhaus 12 de Octubre in Madrid
- ◆ Mitglied der Abteilung für menschliche Fortpflanzung im Krankenhaus 12 de Octubre und der Klinik Tambre
- ◆ Co-Direktion und Dozentin des Masterstudiengangs in menschlicher Reproduktion an der UCM und der SEF
- ◆ Außerordentliche Professorin an der Universität Complutense in Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Promotion cum laude in Medizin an der Universität Complutense in Madrid

Dr. Carrasco Lara, Pablo

- ◆ Facharzt für Endokrinologie und Ernährung am Universitätskrankenhaus El Escorial
- ◆ Facharzt für Endokrinologie und Ernährung am Krankenhaus La Luz, Universitätskrankenhaus von Getafe, Universitätskrankenhaus von Fuenlabrada und Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Rey Juan Carlos in Madrid
- ◆ Masterstudiengang in Integration und klinischer Problemlösung in der Medizin an der Universität von Alcalá
- ◆ Spezialisierung in Endokrinologie und Ernährung über MIR am Universitätskrankenhaus von Getafe
- ◆ Universitätsexperte für chronische Komplikationen bei Diabetes Mellitus an der Universität Barcelona
- ◆ Masterstudiengang in klinischer Ernährung in Medizin an der CEU-Cardenal Herrera Universität

Dr. Fiorante, Silvana

- ◆ Abteilung für Innere Medizin am Krankenhaus El Escorial in Madrid
- ◆ Dozentin an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften im Studiengang Diätetik und Ernährung an der Katholischen Universität von Avila
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Nationalen Universität von La Plata, Argentinien
- ◆ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense in Madrid mit Cum Laude Auszeichnung
- ◆ Masterstudiengang in HIV-Infektion durch das Ministerium für Gesundheit, Konsum und Soziales an der Universität Rey Juan Carlos mit Cum Laude Auszeichnung
- ◆ Masterstudiengang in Klinischem Management von Pflegestationen an der Internationalen Universität Menéndez Pelayo mit Cum Laude Auszeichnung

Dr. García Tobaruela, Almudena

- ◆ Oberärztin in der Abteilung für Innere Medizin des Krankenhauses El Escorial in Madrid
- ◆ Leitung der Abteilung für Sicherheit in der Inneren Medizin
- ◆ Oberärztin in der Notaufnahme des Krankenhauses La Paz, Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Fachärztin für Innere Medizin am Universitätskrankenhaus La Paz in Madrid

Dr. Torres Rodríguez, Enrique

- ◆ Leitung der Notaufnahme des Krankenhauses El Escorial in Madrid
- ◆ Facharzt für Innere Medizin
- ◆ Masterstudiengang in Management von Gesundheitseinrichtungen

Dr. López Velasco, Nuria

- ◆ Oberärztin für Gynäkologie in der Abteilung für assistierte menschliche Reproduktion des Universitätskrankenhauses Stiftung Alcorcón
- ◆ Gynäkologin mit Spezialisierung auf assistierte menschliche Reproduktion bei GINEFIV
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense in Madrid
- ◆ Masterstudiengang in assistierter menschlicher Reproduktion von der Universität Complutense in Madrid
- ◆ Masterstudiengang in minimal-invasiver Chirurgie in der Gynäkologie von der CEU

Dr. Martín Cabrejas, Berta María

- ◆ Praktizierende Fachärztin am Universitätskrankenhauses Stiftung Alcorcón
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense in Madrid
- ◆ Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe über MIR
- ◆ Masterstudiengang in menschlicher Reproduktion von der Universität Complutense in Madrid
- ◆ Masterstudiengang in Gesundheitsmanagement von der Fernuniversität von Madrid

Dr. Montoro Lara, Juan

- ◆ Praktizierender Facharzt für Innere Medizin am Universitätskrankenhauses El Escorial
- ◆ Mitarbeiter in der klinischen Lehre an der Universität Francisco de Vitoria
- ◆ Mitarbeiter in der klinischen Lehre an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Masterstudiengang in medizinischer Notfallversorgung
- ◆ Masterstudiengang in Hyperbarischer Medizin
- ◆ Universitätsexperte für klinischen Ultraschall

Dr. Ortega Carbonell, Amaya

- ◆ Oberärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe am Universitätskrankenhauses Stiftung Alcorcón de Madrid (HUFA)
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense in Madrid

Dr. Pérez Blanco, Carmen

- ◆ Fachärztin für Endokrinologie und Ernährung im Krankenhaus El Escorial
- ◆ Praktizierende Fachärztin für Endokrinologie und Ernährung am Krankenhaus 12 de Octubre und am Krankenhaus von Getafe
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Spezialisierung in Endokrinologie und Ernährung über MIR am Universitätskrankenhauses von Getafe
- ◆ Masterstudiengang in Grundlagen der Pflege und Erziehung von Menschen mit Diabetes an der Universität Barcelona
- ◆ Diplom in der Behandlung von Diabetes mellitus Typ 2: zukünftige Diabetes-Experten an der Autonomen Universität von Barcelona
- ◆ Online-Masterstudiengang in klinischer Ernährung in der Medizin an der CEU-Cardenal Herrera Universität

Dr. Álvarez Gómez, Esther

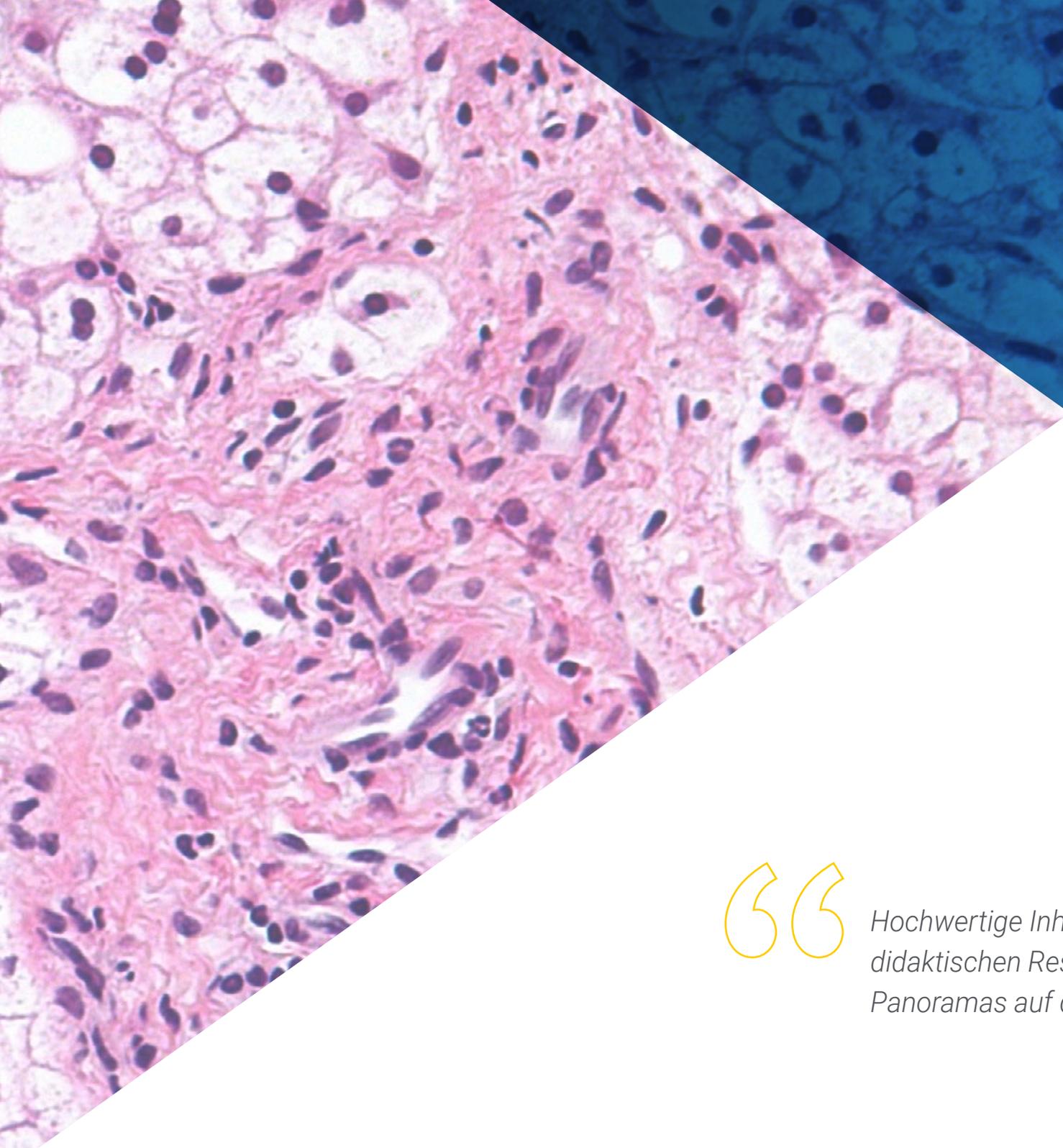
- ◆ Fachärztin im Krankenhaus San José de Teruel
- ◆ Assistenzärztin in Geriatrie am Krankenhaus Nuestra Señora de Gracia
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense in Madrid
- ◆ Masterstudiengang in Bioethik an der Universität von La Rioja
- ◆ Masterstudiengang in Palliativmedizin an der CEU, Universität Cardenal Herrera

05

Struktur und Inhalt

Sowohl die Struktur als auch die Inhalte dieses Programms wurden von einem Team von Fachleuten aus renommierten Krankenhäusern entwickelt und folgen der effektivsten pädagogischen Methodik. Dies verleiht dem Programm einen einzigartigen praktischen Aspekt, da die Dozenten selbst die Techniken und Thesen mit den Fachkräften teilen, die sie in ihrer täglichen Arbeit anwenden, wo sie mit den komplexesten endokrinen klinischen Fällen umgehen müssen.





“

Hochwertige Inhalte, die Sie mit den besten didaktischen Ressourcen des akademischen Panoramas auf den neuesten Stand bringen"

Modul 1. Hypothalamus, Hypophyse und Autoimmunpathologie

- 1.1. Endokrinologie
 - 1.1.1. Hormonklassen
 - 1.1.2. Synthese, Verarbeitung und Abbau von Hormonen
 - 1.1.3. Hormonrezeptoren
 - 1.1.4. Regulierungssysteme
 - 1.1.5. Endokrine Autoimmunität
 - 1.1.6. Genetische Grundlagen endokriner Erkrankungen
- 1.2. Endokrine Pathophysiologie
 - 1.2.1. Störungen der Biosynthese
 - 1.2.2. Störungen der Sekretion
 - 1.2.3. Transportstörungen
 - 1.2.4. Aktions-Störungen
 - 1.2.5. Regulatorische Störungen
 - 1.2.6. Autonome Hormonproduktion
- 1.3. Stoffwechsel, Hormone und Coenzyme
 - 1.3.1. Nährstoffe
 - 1.3.2. Glukosewege
 - 1.3.3. Lipide
 - 1.3.4. Proteine
 - 1.3.5. Energieerzeugung und -nutzung
 - 1.3.6. Spezifische metabolische Eigenheiten
- 1.4. Physiologie von Hypothalamus und Hypophyse
- 1.5. Hypopituitarismus
- 1.6. Pathologie der Zirbeldrüse
- 1.7. Hypophysentumor-Syndrome
- 1.8. Unangemessene ADH-Sekretion
- 1.9. Zentraler Diabetes insipidus
- 1.10. Autoimmune polyglanduläre Syndrome
 - 1.10.1. Autoimmunes polyglanduläres Autoimmun-Syndrom Typ 1
 - 1.10.2. Autoimmunes polyglanduläres Autoimmun-Syndrom Typ 2

Modul 2. Schilddrüse, Nebenschilddrüse und MEN

- 2.1. Physiologie und Schilddrüsenfunktionstests
- 2.2. Kropf und das Syndrom der euthyreoten Patienten
- 2.3. Hypothyreose
- 2.4. Hyperthyreose
- 2.5. Schilddrüsenentzündung
- 2.6. Schilddrüsenknötchen und Schilddrüsenkrebs
- 2.7. Biologie des Mineralstoffwechsels
 - 2.7.1. Parathyroidales Hormon
 - 2.7.2. Vitamin D
 - 2.7.3. Regulierung des Mineralstoffwechsels
 - 2.7.4. Laborauswertung des Mineralstoffwechsels
- 2.8. Hypoparathyreoidismus und Pseudohypoparathyreoidismus
- 2.9. Hyperparathyreoidismus
 - 2.9.1. Primär
 - 2.9.2. Sekundär
- 2.10. Multiple endokrine Neoplasien
 - 2.10.1. MEN Typ I
 - 2.10.2. MEN Typ II

Modul 3. Erkrankungen der Nebennieren

- 3.1. Anatomie
- 3.2. Physiologie der Nebennierendrüsen
- 3.3. Cushing-Syndrom
- 3.4. Nebenniereninsuffizienz
- 3.5. Hyperaldosteronismus
- 3.6. Hypoaldosteronismus
- 3.7. Phäochromozytom
- 3.8. Kongenitale Nebennierenhyperplasie
- 3.9. Inzidentalome
- 3.10. Nebennierentumore und Metastasen

Modul 4. Adipositas, metabolisches Syndrom und Dyslipidämie

- 4.1. Epidemiologie und Messung von Adipositas
- 4.2. Adipozyten, Ätiologie und Folgen der Adipositas
- 4.3. Epidemiologie und Ätiologie des metabolischen Syndroms
- 4.4. Pathophysiologie des metabolischen Syndroms
- 4.5. Klinische Manifestationen und Diagnose des metabolischen Syndroms
 - 4.5.1. Beziehung zwischen dem metabolischen Syndrom und Bluthochdruck
 - 4.5.2. Beziehung zwischen dem metabolischen Syndrom und Herzinsuffizienz
- 4.6. Prävention und Behandlung des metabolischen Syndroms
 - 4.6.1. Die Bedeutung des Lebensstils
 - 4.6.2. Vaskuloprotektive und ätiopathogene Behandlung
- 4.7. Lipoproteinstoffwechsel und Klassifizierung von Dyslipidämien
- 4.8. Lipidsenkende Medikamente und therapeutische Strategien
- 4.9. Management von Dyslipidämien in verschiedenen klinischen Situationen
 - 4.9.1. Familiäre Dyslipidämien
 - 4.9.2. Frauen
 - 4.9.3. Ältere Menschen
 - 4.9.4. Diabetes und metabolisches Syndrom
 - 4.9.5. Sekundärprävention
- 4.10. Nicht-pharmakologische Maßnahmen
 - 4.10.1. Lebensstil
 - 4.10.2. Funktionelle Lebensmittel
 - 4.10.3. Medizinische Pflanzen

Modul 5. Diabetes mellitus

- 5.1. Ätiologie, Klassifizierung und Prävalenz
- 5.2. Ätiopathogenese, Insulinresistenz, metabolische und molekulare Pathogenese
- 5.3. Diabetes mellitus Typ 1
- 5.4. Genetische Grundlagen des Typ 2 Diabetes mellitus
- 5.5. Mikrovaskuläre Komplikationen
 - 5.5.1. Pathogenese
 - 5.5.2. Diabetische Retinopathie
 - 5.5.3. Diabetische Nephropathie
 - 5.5.4. Diabetische Neuropathie
- 5.6. Makrovaskuläre Komplikationen
 - 5.6.1. Ischämische Herzkrankheit
 - 5.6.2. Diabetische Kardiomyopathie
 - 5.6.3. Herzversagen
 - 5.6.4. Schlaganfall
 - 5.6.5. Periphere arterielle Verschlusskrankheit
- 5.7. Orale Antidiabetika
- 5.8. Insulintherapie
- 5.9. Besondere Überlegungen
 - 5.9.1. Lipodystrophischer Diabetes mellitus
 - 5.9.2. Vollständig parenterale Ernährung
 - 5.9.3. Glucocorticoide
- 5.10. Diabetes und öffentliche Gesundheit
 - 5.10.1. Screening auf Diabetes mellitus Typ 2
 - 5.10.2. Prävention von Diabetes mellitus Typ 2

Modul 6. Endokrine Notfälle

- 6.1. Thyreotoxische Krise
- 6.2. Myxödem Koma
- 6.3. Nicht-ketotische, hyperosmolare, hyperglykämische, hyperglykämische Krise
- 6.4. Diabetische Ketoazidose
- 6.5. Akute Nebenniereninsuffizienz
- 6.6. Hypoglykämie.
- 6.7. Hypophysen-Apoplexie
- 6.8. Hypokalzämie
- 6.9. Hyperkalzämie
- 6.10. Pädiatrische endokrinologische Notfälle

Modul 7. Störungen des Intermediärstoffwechsels und des Knochenstoffwechsels

- 7.1. Hämochromatose
- 7.2. Die Wilson-Krankheit
- 7.3. Porphyrien
- 7.4. Störungen des Purin- und Pyrimidinstoffwechsels
- 7.5. Lysosomale Speicherkrankheiten
 - 7.5.1. Pathogenese
 - 7.5.2. Tay-Sachs-Krankheit
 - 7.5.3. Die Fabry-Krankheit
 - 7.5.4. Gaucher-Krankheit
 - 7.5.5. Niemann-Pick-Krankheit
 - 7.5.6. Mukopolysaccharidose
 - 7.5.7. Pompe-Krankheit
 - 7.5.8. Mangel an lysosomaler saurer Lipase

- 7.6. Vererbte Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels
 - 7.6.1. Glykogenose
 - 7.6.2. Störungen des Galaktose-Stoffwechsels
 - 7.6.3. Störungen des Fructosestoffwechsels
- 7.7. Vererbte Membrantransportstörungen
 - 7.7.1. Cystinurie
 - 7.7.2. Lysinurie
 - 7.7.3. Zitranämie
 - 7.7.4. Hartnup-Krankheit
 - 7.7.5. Zystinose
- 7.8. Osteomalazie, Rachitis und Osteogenesis imperfecta
 - 7.8.1. Knochenaufbau
 - 7.8.2. Osteomalazie
 - 7.8.3. Rachitis
 - 7.8.4. Osteogenese imperfekta
- 7.9. Osteoporose
 - 7.9.1. Epidemiologie
 - 7.9.2. Pathophysiologie
 - 7.9.3. Diagnose
 - 7.9.4. Behandlung
 - 7.9.5. Osteoporose als Folge von Glukokortikoiden
- 7.10. Paget-Krankheit und andere Knochendysplasien
 - 7.10.1. Osteopathie bei Paget
 - 7.10.2. Sklerosierende Knochenerkrankungen
 - 7.10.3. Defekte Mineralisierung
 - 7.10.4. Fibröse Dysplasie
 - 7.10.5. McCune-Albright-Syndrom

Modul 8. Klinische Ernährung und Diätetik

- 8.1. Allgemeine Grundsätze
 - 8.1.1. Bewertung des Ernährungszustands
 - 8.1.2. Nährstoffbedarf
 - 8.1.3. Lebensmittelgruppen
 - 8.1.4. Marker für Unterernährung
- 8.2. Diätetik und Ernährungstherapie
 - 8.2.1. Empfehlungen für die Ernährung
 - 8.2.2. Merkmale der verschiedenen Arten von Ernährung
 - 8.2.3. Nährstoffbedarf
- 8.3. Enterale Ernährung
 - 8.3.1. Methoden und Mechanismen der Verabreichung
 - 8.3.2. Indikationen, Kontraindikationen und Komplikationen
- 8.4. Parenterale Ernährung
 - 8.4.1. Typen
 - 8.4.2. Wege und Mechanismen der Verabreichung
 - 8.4.3. Indikationen, Kontraindikationen und Komplikationen
 - 8.4.4. Nährstoffe in der parenteralen Ernährung
 - 8.4.5. Zubereitung von Mischungen für die parenterale Ernährung
- 8.5. Diätetische und pharmakologische Behandlung von Fettleibigkeit
 - 8.5.1. Bewertung vor der Behandlung
 - 8.5.2. Änderungen des Kaloriengehalts
 - 8.5.3. Änderungen der Makronährstoffe in der Ernährung
 - 8.5.4. Besondere Rolle bei der Behandlung von Adipositas
 - 8.5.5. Pharmakologische Behandlung der Adipositas
- 8.6. Diabetes mellitus
 - 8.6.1. Ziele
 - 8.6.2. Arten der Ernährung
 - 8.6.3. Strategien für die Ernährung
 - 8.6.4. Empfohlene Kalorienzufuhr
 - 8.6.5. Makronährstoff-Verteilung
 - 8.6.6. Andere Nährstoffe

- 8.7. Ernährungsbezogene Aspekte der Hyperlipämie
 - 8.7.1. Einfluss von Fettsäuren auf das kardiovaskuläre Risiko
 - 8.7.2. Auswirkungen von Sterolen auf das kardiovaskuläre Risiko
 - 8.7.3. Empfehlungen zur Verringerung der Auswirkungen der atherogenen Ernährung
 - 8.7.4. Andere Ernährungsempfehlungen
- 8.8. Wasser-Salz-Stoffwechsel
 - 8.8.1. Natriumkontrollierte Ernährung
 - 8.8.2. Kaliumkontrollierte Ernährung
 - 8.8.3. Ernährung bei arteriellem Bluthochdruck
- 8.9. Ernährung bei Magen-Darm-Erkrankungen
 - 8.9.1. Ernährung bei Zöliakie
 - 8.9.2. Ernährung und hepatobiliäre Erkrankungen
 - 8.9.3. Ernährung und entzündliche Darmerkrankungen
 - 8.9.4. Laktoseintoleranz
 - 8.9.5. Probiotika, Präbiotika, Synbiotika und Ballaststoffe
- 8.10. Ernährung und Nierenpathologie
 - 8.10.1. Unterernährung als Morbiditäts- und Mortalitätsfaktor
 - 8.10.2. Bewertung der Ernährung bei Nierenpatienten
 - 8.10.3. Ernährungsempfehlungen
 - 8.10.4. Ernährungstherapie

Modul 9. Frauen und Endokrinologie

- 9.1. Physiologie des Menstruationszyklus
- 9.2. Amenorrhö
 - 9.2.1. Klassifizierung
 - 9.2.2. Primäre Amenorrhö
 - 9.2.3. Sekundäre Amenorrhö
- 9.3. Polyzystisches Ovarsyndrom und chronische Anovulation
- 9.4. Hyperandrogenismus und Hirsutismus
- 9.5. Hyperprolaktinämie
- 9.6. Schwangerschaftsdiabetes

- 9.7. Endokrinologie der Schwangerschaft
 - 9.7.1. Hormone der Hypophyse
 - 9.7.2. Schilddrüsenhormone
 - 9.7.3. Sexualhormone
 - 9.7.4. Plazenta-Hormone
- 9.8. Hormonelle Empfängnisverhütung
- 9.9. Hormone und Fortpflanzung
- 9.10. Klimakterium
 - 9.10.1. Hormonelle Veränderungen
 - 9.10.2. Klinische Manifestationen
 - 9.10.2.1. Vasomotorische Symptome
 - 9.10.2.2. Störungen der Menstruation
 - 9.10.2.3. Psychologischer Bereich
 - 9.10.3. Osteoporose und Menopause
 - 9.10.4. Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Menopause
 - 9.10.5. Hormonersatztherapie
- 10.7. Gastrointestinale Hormone bei der Kontrolle der Nahrungsaufnahme
 - 10.7.1. Anorexigene Hormone
 - 10.7.2. Orexigene Hormone
- 10.8. Zentrales Nervensystem und Hormone
 - 10.8.1. Schilddrüsenhormone
 - 10.8.2. Steroide
 - 10.8.3. Testosteron
- 10.9. Kleinwuchs: Diagnostischer Ansatz und therapeutische Grundlagen
- 10.10. Endokrines System und Herz
 - 10.10.1. Hypophyse und Herz-Kreislauf-System
 - 10.10.2. Cushing-Syndrom und kardiovaskuläre Erkrankungen
 - 10.10.3. Schilddrüse und Herz-Kreislauf-System
 - 10.10.4. Parathyrin und kardiovaskuläres System
 - 10.10.5. Nebenniere und Herz-Kreislauf-System

Modul 10. Verschiedenes

- 10.1. Pathologie der Keimdrüsen
 - 10.1.1. Männlicher Hypogonadismus
 - 10.1.2. Männlicher Hypergonadismus
- 10.2. Endokrinologische Erkrankungen bei älteren Menschen
 - 10.2.1. Endokrinologische Veränderungen bei der Alterung
 - 10.2.2. Endokrinopathien bei älteren Menschen
 - 10.2.3. Diabetes mellitus bei älteren Menschen
 - 10.2.4. Schilddrüsenerkrankungen bei älteren Menschen
- 10.3. Endokrine Neoplasmen der Bauchspeicheldrüse
- 10.4. Karzinoid-Syndrom
- 10.5. Paraneoplastische Endokrinopathien
- 10.6. Arterielle Hypertonie endokrinen Ursprungs



Sie werden den Dozenten alle Fragen stellen können, die Sie zum Lehrplan haben, und erhalten eine umfassende und persönliche Betreuung"



06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH ergänzt den Einsatz der Harvard-Fallmethode mit der derzeit besten 100%igen Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die das Studium klinischer Fälle mit einem 100%igen Online-Lernsystem auf der Grundlage von Wiederholungen kombiniert, das mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert und eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.



Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

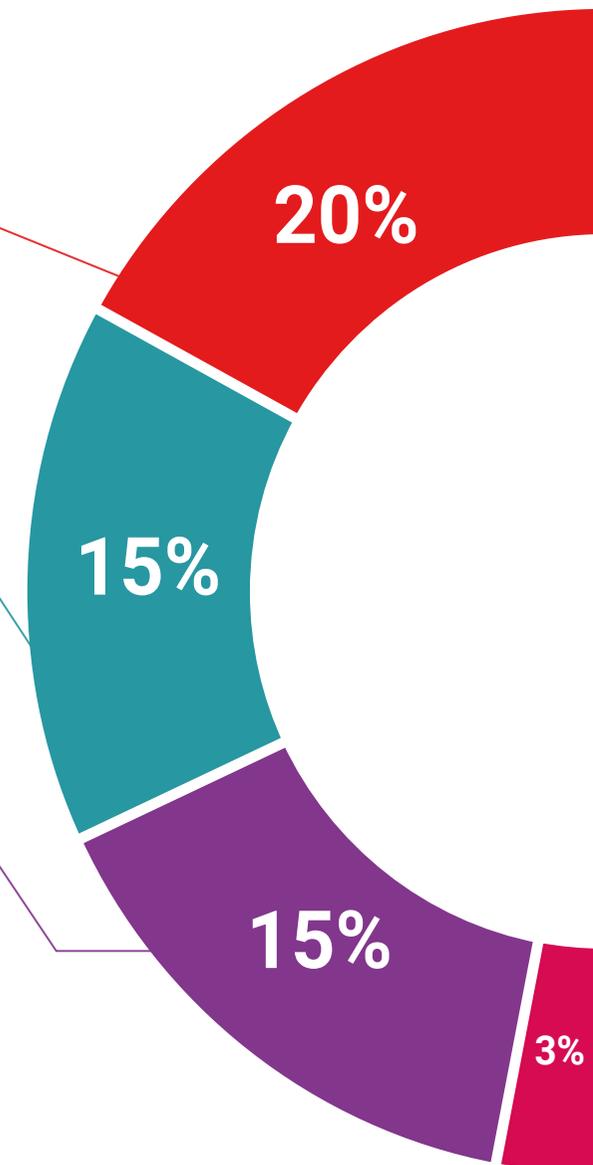
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Aktualisierung in Endokrinologie garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

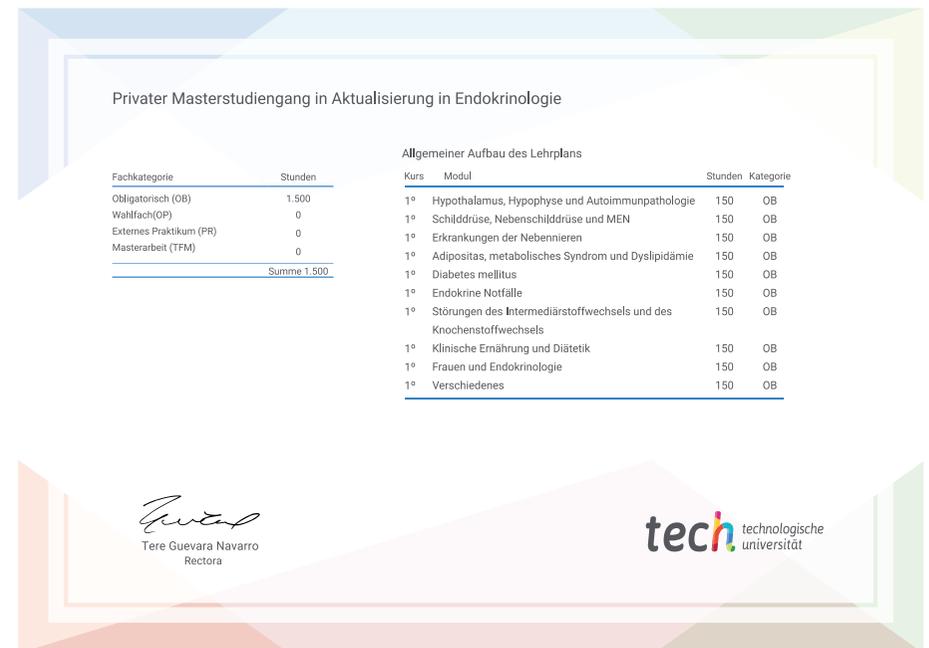
*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Aktualisierung in Endokrinologie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Aktualisierung in Endokrinologie**
Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang
Aktualisierung in Endokrinologie

Modalität: online

Dauer: 12 Monate

Qualifizierung: TECH Technologische Universität

Unterrichtsstunden: 1.500 Std.

Privater Masterstudiengang Aktualisierung in Endokrinologie

